



Braunschweig

Die Löwenstadt

Das war

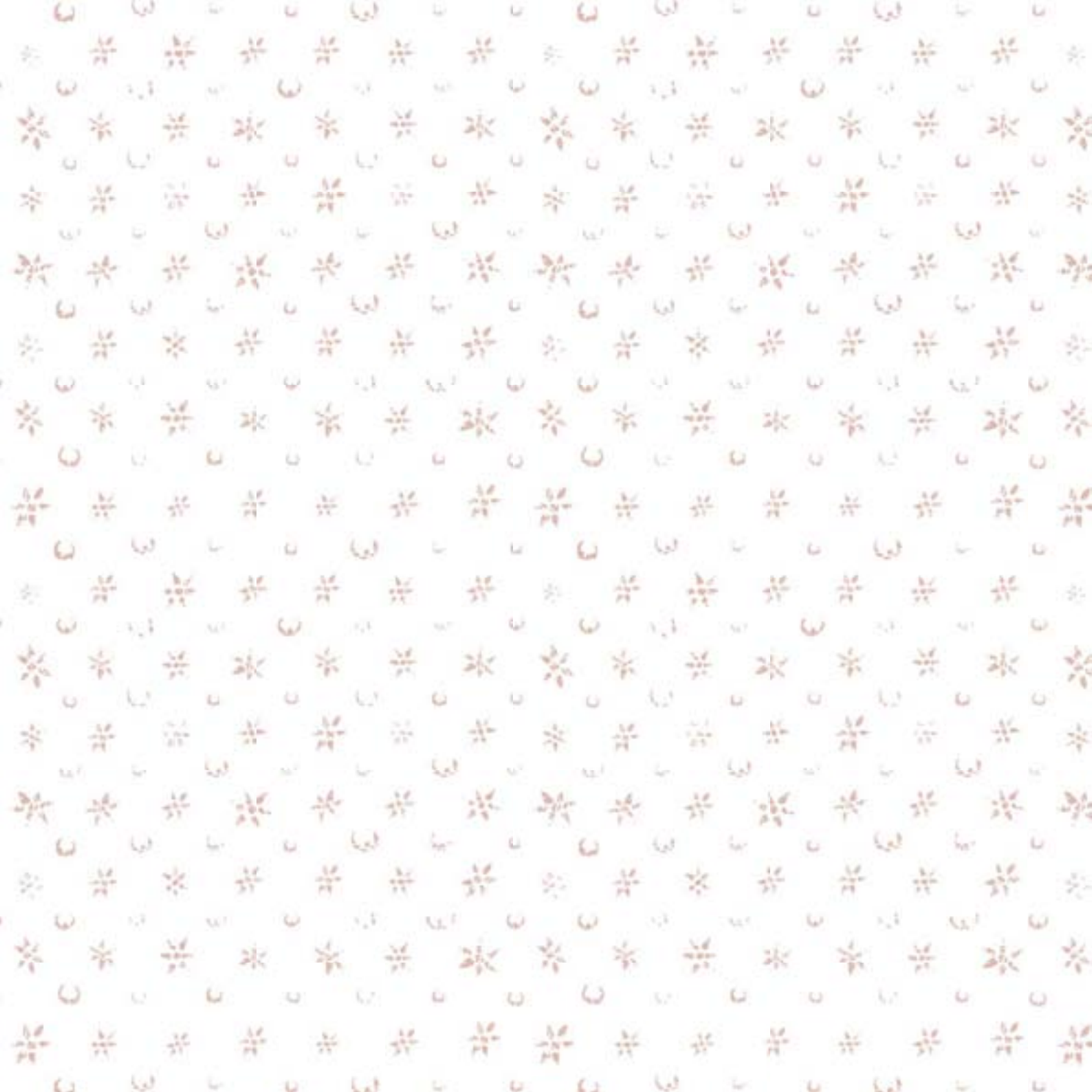
„Das Kaiserjahr 2009“



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / David Taylor

Otto IV. 

Das Kaiserjahr 2009
www.braunschweig.de/otto



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Braunschweig



Sehr geehrte Damen
und Herren,

zum Ende des Kaiserjahres lässt sich feststellen: Die Entscheidung, das Jahr 2009 aus Anlass des 800. Krönungsjubiläums Kaiser Otto IV. zu widmen, war richtig. Der herausragende Erfolg des Themenjahres hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen.

Es ist uns mit unseren zahlreichen Partnern in der Stadt und der Region sowie dank der großzügigen Unterstützung von Sponsoren gelungen, ein Programm mit über 170 Veranstaltungen zusammenzustellen, das Gegenstand ausführlicher Berichterstattung in allen renommierten nationalen, aber auch in internationalen Medien war. So sind von Juli 2008 bis heute über 1.000 Presseberichte zum Kaiserjahr erschienen – bestes Standortmarketing für die historische und stolze Stadt.

Das Kaiserjahr hat auch unsere Bürger „infiziert“, die es nach einer Umfrage zu über 85 Prozent als Bereicherung betrachten: Seit der Eröffnung des Kaiserjahres mit dem „Hoftag“ Ottos IV. wurden allein bei den Rahmenveranstaltungen und im Landesmuseum insgesamt rund 150.000 Gäste gezählt.

Nicht nur die Besucher aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt waren von dem Programm angetan. Städte- und Kulturreisende aus ganz Deutschland und dem Ausland lernten die mittelalterliche Geschichte der Stadt und einen Herrscher kennen, der unsere Region städtebaulich und kulturell mit geprägt hat. Die Resonanz war fast durchweg positiv, viele Besucher zeigten sich begeistert ob der Attraktivität unserer Stadt.

Mit dem Kaiserjahr ist es allen Beteiligten gelungen, den „vergessenen“, lange im Schatten der Stauer stehenden Kaiser Otto IV. neu zu entdecken und die herausragende Stellung Braunschweigs und der Region in der europäischen Geschichte bundesweit zu unterstreichen. Damit ist es uns auch gelungen, unsere Stadt überregional wieder ein gutes Stück bekannter zu machen und ihr Image zu verbessern.

*Dr. Gert Hoffmann
Oberbürgermeister
der Stadt Braunschweig*

Hoftag

Der Hoftag von 1209 – Das Historische Pfingstfest eröffnete offiziell das Kaiserjahr 2009. Rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode sowie auf dem Platz der Deutschen Einheit lud ein mittelalterlicher Markt mit vielen Handwerkskünsten zum Zuschauen und Mitmachen ein. Hoch zu Ross ritt Kaiser Otto IV. auf dem historischen Braunschweiger Burgplatz ein, wo authentisch gekleidete Darsteller nach Überlieferungen Szenen des „Hoftages von 1209“ nachempfanden.



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Komath



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Komath



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Ammerpohl



Quelle:
Artikel
BILD online,
30.05.2009



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Komath



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Ammerpohl

Mittelalterweg

Im Kaiserjahr wurden insgesamt zehn Glasstelen zum Thema „Fokus Mittelalter“ in der Braunschweiger Innenstadt aufgestellt. Bewohner und Besucher Braunschweigs können bis auf Weiteres auch nach dem Ende des Kaiserjahres auf Spurensuche durch das mittelalterliche Braunschweig gehen. Durch die Fenster können sie architektonische Sehenswürdigkeiten neu entdecken und Einblicke in die mittelalterliche Stadtgeschichte erhalten.



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Glauser

Die Innenstadt als Teil einer Ausstellung

Zehn kunstvolle Stelen mit Querschnitt als Wegweiser in mittelalterliche Braunschweig - Kurztippung durch die Welt



Quelle: Artikel
Braunschweiger Zeitung, 30.05.2009

Audio-visuelle Hörspielführung

Gunzlin von Wolfenbüttel, Truchsess unter Kaiser Otto IV., führte und führt auch weiterhin persönlich durch sein Braunschweig. Mit dem elektronischen Stadtführer können Sehenswürdigkeiten in der Stadt individuell angesteuert werden. Dabei wird in einem erdachten Hörspieldialog zwischen einer Studentin und der historischen Figur Gunzelin von Wolfenbüttel Wissenswertes aus der Braunschweiger Geschichte unterhaltsam vermittelt.



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Richtbleier

Minne meets...?

Wolters Tavernenfest

Der Auftakt zum Europäischen Minnesang-Festival lockte tausende Besucher auf den Burgplatz. Beim öffentlichen Musikwettbewerb traten Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland auf, um ihre modernen Minnelieder darzubieten. Von Rock über Singer/Songwriter bis hin zum französischen Chanson waren alle Musikrichtungen vertreten. Siegerin wurde Madeleine Sauveur, den Publikumspreis gewann Janko vom See.

Während des Tavernenfestes spielten Minnesänger und mittelalterliche Musikgruppen auf dem Burgplatz und in sieben Gaststätten, Bars und Kneipen auf. Der krönende Abschluss war der Braunschweiger Feuerzauber auf dem Burgplatz mit Lux Aeterna.



Fotos: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Ammerpohl

Fotos: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöttering



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Rothe

Dom

Der Dom St. Blasii ist das einzige noch erhaltene Gebäude aus der Zeit Ottos IV. Als Teil der Ausstellung wurde hier in einer ganz besonderen Atmosphäre die Geschichte Ottos IV. authentisch erfahrbar, hier wandelten die Besucher auf den Spuren des Herrschers aus Braunschweig. Vom Balkon des wiedereröffneten Durchgangs, der von der Kemenate der Burg Dankwarderode zum Dom führt, konnten die Besucher den kaiserlichen Blick einnehmen.

Der Dom war Veranstaltungsort vieler Programmpunkte im Kaiserjahr, es gab Vorträge und Konzerte, aber auch die Ausstellung „Der Hofgarten des Kaisers Otto IV.“ In der Ausstellung wurde ein Garten um 1200 nachempfunden, viele verschiedene Pflanzen und Blumen, aber auch Gemüse- und Obstsorten aus dem Mittelalter konnten dort bestaunt werden.



Foto: Steffen und Bach GmbH



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Rothe



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Ammerpohl

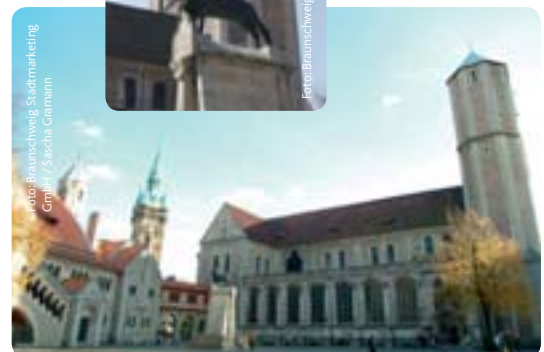


Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Sascha Gramann

Otto IV. ruft zum Turnier Großes Braunschweiger Ritterturnier

Es heißt, Kaiser Otto IV. sei ein tapferer und mutiger Ritter gewesen. Am Hofe seines Onkels König Löwenherz erhielt er eine ritterlich-höfische Ausbildung, die ihn auf seine spätere Rolle als englischer König vorbereiten sollte. Beim Großen Braunschweiger Ritterturnier zu Ehren Ottos IV., das mit freundlicher Unterstützung der Braunschweiger Verkehrs-AG realisiert wurde, kämpften die angereisten Ritter um Ehre und Ruhm. Wie im Hochmittelalter maßen sie sich in Disziplinen wie „Lanzenstechen“, „Ringe stechen“ und „Sauhatz“.



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöstering



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöstering

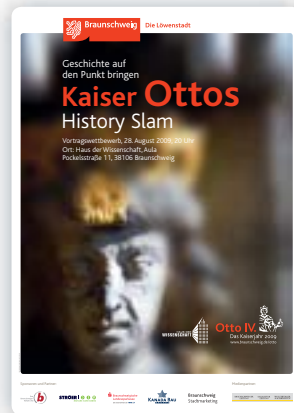


Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Ammerpohl

Quelle: Artikel
Braunschweiger Zeitung,
14.09.2009

History Slam

Beim History Slam versuchten die vier Redner Otto IV. auf den Punkt zu bringen. Das Publikum im Haus der Wissenschaft durfte die Vorträge im Nachhinein bewerten und kürte Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel zum Gewinner des Wettbewerbs.



Aufregende Geschichten zur Geschichte

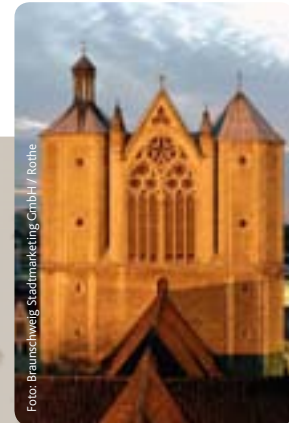
Professor Gerd Biegel gab den History Slam im Haus der Wissenschaft / Vorträge zum Leben Kaiser Ottos IV.



Quelle: Artikel
Peiner Allgemeine Zeitung, 31.08.2009

Krönungstag

Am 4. Oktober 1209 wurde Otto IV. nach einem zehn Jahre währenden Thronstreit zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt. In Gedenken an den wichtigsten Tag im Leben des Weltkaisers feierte Braunschweig den Krönungstag 2009 mit einem festlichen Gottesdienst, zwei Festvorträgen und einem ausverkauften Konzert des Staatsorchesters Braunschweig im Dom.



Otto und der Prinz

Zahlreiche Gäste wollten dabei mit Heinrich Prinz von Hannover die - und die Menschen kamen zum 700. Jahrestag des Krönungstages. Otto IV. ließ der Prinz von Hannover einen Vortrag über seine kaiserlichen Vorfahren, der Historik im Leinwandraum war recht überfüllt. Aber auch Domprediger Joachim Hengel hatte „volles Haus“ zum Festgottesdienst und beim Krönungskonzert im Dom, mit dem Braunschweiger Staatsorchester wird es „ausverkauft“.

„Der Krönungstag am 4. Oktober war für uns der Höhepunkt im Kalender. Die große Publikumsresonanz zu allen Programmankünften der Tage hat uns und unsere Partner sehr begeistert“, resümiert Gerd Leppa, Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH.

Quelle: Artikel
neue Braunschweiger,
07.10.2009



Europäisches Minnesang-Festival

Beim ersten Europäischen Minnesang-Festival sind Minnesänger aus dem einstigen Herrschaftsgebiet Kaiser Ottos IV. aufgetreten. Kaiser Otto IV. galt als großer Liebhaber und Förderer der Künste, Grund genug für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ein Festival zu veranstalten, das die Rolle des Minnesangs im Mittelalter deutlich machte. Neben hochkarätigen Konzerten erfuhren die Besucher in Vorträgen mehr über die mittelalterliche Musik und ihre Hintergründe.

Quelle: Artikel Die ZEIT, 01.10.2009

Minnesânger-Wettstreit um die Huld der holden Beatrix

Im Mittelalter waren die Minnesânger die wichtigsten Dichter der germanischen Welt. Sie schrieben Gedichte, die in den höfischen Kreisen der Könige und Fürsten gesungen wurden. Die Minnesânger waren in der Regel Angehörige der oberen Schichten der Gesellschaft. Sie lebten in den Höfen der Könige und Fürsten und wurden für ihre Dichtungskunst geschätzt. Die Minnesânger waren in der Regel Angehörige der oberen Schichten der Gesellschaft. Sie lebten in den Höfen der Könige und Fürsten und wurden für ihre Dichtungskunst geschätzt.

Quelle: Artikel Hamburger Abendblatt, 19.10.2009



Komm mit in Ottos Welt!

Zeitreise ins Mittelalter –
Aktiv- und Erlebnisprogramm für Kinder



Illustration: Kajja Pagel

Das Kinderprogramm im Kaiserjahr stand unter dem Motto „Zeitreise ins Mittelalter – Aktiv- und Erlebnisprogramm für Kinder“ und machte seinem Namen alle Ehre: von Rollenspielen über Bastel-Workshops und Nachtwanderungen bis hin zu betreuten Ferienangeboten verbrachten die kleinen Kaiserinnen und Kaiser erlebnisreiche Zeiten.



Illustration: Kajja Pagel



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöttering



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöttering



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Pöttering

Regionale Projekte

Mit über 170 Veranstaltungen boten mehr als 50 Kooperationspartner ein abwechslungsreiches Programm zum Kaiserjahr. Engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitstreiter boten interessante Programmpunkte rund um Otto IV. und das Mittelalter in Braunschweig und der Region. So unterschiedliche Veranstaltungen wie Führungen, Vorträge, Konzerte, Gottesdienste, Lesungen, Ausflüge und mehr rundeten das Kaiserjahrprogramm ab.



Souvenirs zum Kaiserjahr

Zum Kaiserjahr hat die Braunschweig Stadtmarketing GmbH zahlreiche Souvenirs produziert. Die Bandbreite reicht von Kinderartikeln wie den „Kleiner Kaiser aus Braunschweig“-T-Shirts oder den Schwertern und Schilden über traditionelle Souvenirs wie Postkarten und Poster bis hin zu hochwertigen Sammlerstücken wie dem Königssiegel aus Wachs in einer hochwertigen Schatulle.



Daten & Fakten zum Kaiserjahr 2009

Die Höhepunkte im Veranstaltungsprogramm des Kaiserjahres 2009 waren der „Hoftag von 1209“, das „Große Braunschweiger Ritterturnier“ sowie die Minnesang-Veranstaltungen „Minne meets...?“ im Juni und das erste „Europäische Minnesang-Festival“ im Oktober. Am Pfingstwochenende kamen 65.000 Menschen nach Braunschweig, um das „Historische Pfingstfest“ zu erleben. Das Ritterturnier lockte 16.000 kleine und große Mittelalterbegeisterte auf das Gelände am Lünischteich. Zum Auftakt des Europäischen Minnesang-Festivals „Minne meets...?“ kamen 4.000 Zuhörer auf den Burgplatz und die Veranstaltungen des Minnesang-Festivals besuchten insgesamt 1.500 Musikbegeisterte.

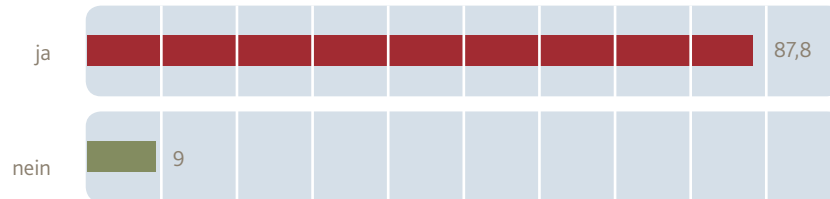
Neben den großen Veranstaltungen boten dauerhafte Angebote Besuchern die Möglichkeit, Ottos Stadt kennenzulernen. Die Ausstellung „Lebensräume – Stadtentwicklung und Wohnbedingungen in der Braunschweiger Geschichte“ in der Jakob-Kemenate besuchten mehr als 8.000 Interessierte. Durch die Innenstadt führte der Mittelalterweg, wahlweise begleitet vom Audioguide, einer audio-visuellen Hörspielführung oder einer Stadtführung.

Das Braunschweigische Landesmuseum konnte mit der Niedersächsischen Landesausstellung „**Otto IV. – Traum vom welfischen Kaisertum**“ eine Vielzahl regionaler und überregionaler Gäste nach Braunschweig locken: 53.440 Besucher kamen aus ganz Deutschland, um die Ausstellung zu erleben und Vorträge und Veranstaltungen zu besonderen Exponaten zu besuchen. Auch der Braunschweiger Dom, ein Teil der Landesausstellung, freute sich über hohe Besucherzahlen. Domprediger Joachim Hempel verzeichnete insgesamt 150.000 Gäste.

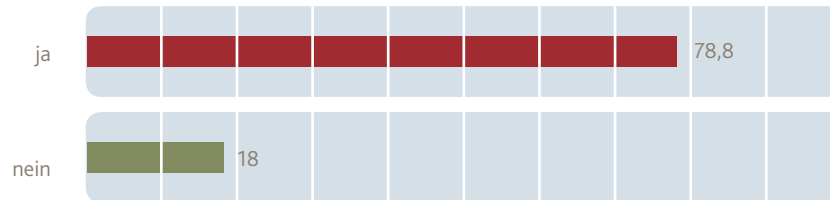
Die Presse- und Medienresonanz zum Kaiserjahr 2009 war überwältigend. Mehr als 1.500 nationale und internationale Meldungen über Otto IV. und das Kaiserjahr sind seit Juli 2008 erschienen. Durch eine intensive Pressearbeit und -betreuung wurde erreicht, dass nahezu alle überregionalen Zeitungen, große regionale Tageszeitungen und Magazine berichtet haben. Sehr erfreulich waren die zahlreichen Rundfunkbeiträge und die Berichterstattungen in ZDF, NDR, RTL und Sat.1 über das Kaiserjahr und das erste Europäische Minnesang-Festival. Insgesamt ist die Presseresonanz damit noch größer als zur „Stadt der Wissenschaft 2007“.

Das Kaiserjahr 2009 war ein voller Erfolg, wie verschiedene Befragungen während des Jahres gezeigt haben. Schon im Mai kannten 86 % der befragten Braunschweiger Bürger das Kaiserjahr. Fast 90% aller Bürger waren der Meinung, dass das Themenjahr 2009 eine Bereicherung für die Stadt sei. Die hohe Akzeptanz spiegelte sich auch bei den Veranstaltungen rund um die 800. Kaiserkrönung Ottos IV. wider, die auf großes Interesse stießen. Die vielen positiven Artikel in überregionalen Zeitungen zeigen, dass das Kaiserjahr das Image Braunschweigs nach außen deutlich gestärkt hat. Die Braunschweiger haben die historischen Wurzeln Braunschweigs und das kulturelle Potenzial der Stadt noch mehr als zuvor verinnerlicht.

Ist das Kaiserjahr eine Bereicherung für Braunschweig?

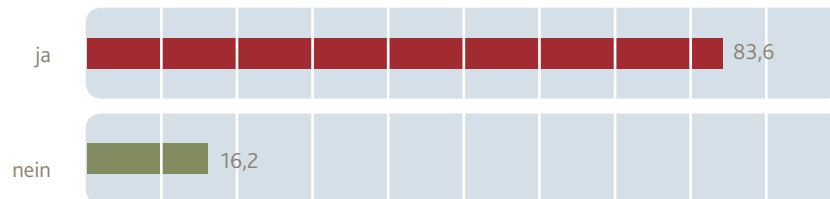


Glauben Sie an eine Imagestärkung für Braunschweig und die Region durch das Kaiserjahr?



Bei den Prozentzahlen handelt es sich um die Durchschnittswerte aller Großveranstaltungen (Mai – Oktober 2009) der Braunschweig Stadtmarketing GmbH im Kaiserjahr. Insgesamt wurden 1462 Besucher befragt.

Wussten Sie, dass Braunschweig 2009 das Jahr des Kaisers war?



Quelle: Telefonische Haushaltsbefragung der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, München, unter 400 Braunschweiger Bürgern in der Zeit vom 26.10. bis 02.11.2009.

Sponsoren und Partner des Kaiserjahres

Hauptponsoren:



Projektpartner:

Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
Öffentliche Versicherung Braunschweig
Voets Automobilholding GmbH
Salzgitter AG
Jakob-Kemenate

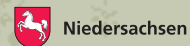
Medienpartner:

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG SALZGITTER ZEITUNG WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Premiumpartner:



Mitveranstalter:



Stadt Braunschweig

Braunschweig
Stadtmarketing

Kooperationspartner:

- Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e.V. (AAI)
- Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e.V. (ATB)
- Arbeitsgemeinschaft gebautes Erbe
- Arzneipflanzengarten Institut für Pharmazeutische Biologie Technische Universität
- Braunschweigische Landschaft e.V.
- Braunschweiger Geschichtsverein
- Dachverband der Elterninitiativen Braunschweigs e.V. (DEB)
- Die Braunschweiger Kirchen St. Andreas, St. Petri, St. Nikolai, St. Martini, St. Katharinen, St. Ulrici Brüdern, St. Michaelis, Martin Chemnitz sowie die Magnikirche, die Klosterkirche Riddagshausen, die Kirchenpädagogik und evang.-luth. Propstei und Stadtkirchenverband
- FEMO Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen e.V.
- FIT IN music
- Flecken Brome, Museum Burg Brome und die Aktionsgemeinschaft Burgfest
- Förderverein Burg Lichtenberg e.V.
- Förderverein Historischer Burgberg Bad Harzburg e.V. und der Kulturklub Bad Harzburg
- Goslar Marketing GmbH
- Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH
- Hinz und Kunst Grafische Werkstatt und Verlag GmbH
- Hochschule für Bildende Künste
- Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig
- Kaiserjahr- und Domino
- Kath. Citypastoral Braunschweig
- Kinder- und Jugendzentrum Mühle
- Kinder- und Jugendzentrum Roxy
- Kinder- und Jugendzentrum Turm, Lehdorf
- Kloster Isenhagen, Hankensbüttel
- Kloster Mariental und Kloster St. Ludgerus in Helmstedt
- Könekamp Design
- Kulturinstitut der Stadt Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Instituto Italiano di Cultura Wolfsburg
- KulturTeam Braunschweig e.V.
- Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH
- Landkreis Helmstedt und Stadt Königslutter
- Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)
- Musische Akademie im CJD Braunschweig
- NeuErkerode Evangelische Stiftung
- Ostfalen-Netzwerk
- Portal zur Geschichte, Bad Gandersheim
- Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig
- Sinnvolle Kommunikation
- Spot Up Medien KG
- Staatsorchester Braunschweig
- Stadtführungsgilde
- Städtische Gärtnerei Riddagshausen
- Städtisches Museum
- Technische Universität, Institut für Germanistik
- Tempus gGmbH
- Undercover GmbH
- Wandt Spedition Transport GmbH
- Wirtschafts- und Tourismusförderergesellschaft Landkreis Peine mbH und Kreismuseum Peine
- Wöhlke Modellbau
- www.minnesang.com
- Zisterzienser Museum Kloster Walkenried

Wir danken den Mitgliedern des städtischen Steuerkreises Otto IV.

Otto IV.



Das Kaiserjahr 2009

www.braunschweig.de/otto

Herausgeber:

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Schild 4, 38100 Braunschweig

Telefon 0531 / 4 70 21 04

V.i.S.d.P. Gerold Leppa

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Bei Interesse an Nachdruck und Vervielfältigung der Inhalte wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.

Änderungen und Irrtümer
sind ausdrücklich vorbehalten.